

```

*
*           Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. - Distrikt Hessen
===== * * =====
* D *           H e s s e n r u n d s p r u c h   10 in KW 12/2004
*
* A R *   Referat fuer Oeffentlichkeitsarbeit - Telefon: 06184-2547
* *       Reinhold Guenther - DG4ZG @ DB0SIF - Telefax: 06184-63884
* C *       Am Knuss 11, 63505 Langenselbold - eMail: DG4ZG@DARC.de
===== * * =====
freigegeben ab Donnerstag 18.03.2004

```

Liebe Hoerer(innen) und Leser(innen) des Hessen-Rundspruches. Die Redaktion heisst Jeden hier herzlich willkommen und wuenscht einen guten und stoerungsfreien Empfang.

In Sonderheit begruessen wir auch unsere auslaendischen Freunde und Jene, die sich fuer den Amateurfunk interessieren. Detaillierte Informationen ueber unser Tun koennen im Internet unter [www.darc.de](http://www.darc.de), bzw. bei den oben genannten Adressen in Erfahrung gebracht werden.

#### Die Meldungen als Uebersicht

-----

1. Berichtigungen zum HeRu 09/2004
2. Nachtrag zum Kurzbericht der Distriktsversammlung im HeRu 09/2004
3. Silent Key DO7CM
4. OV F11, Bad Homburg - Busfahrt nach Mannheim
5. Auch Koenig Juan Carlos ist reger Funkamateur
6. Bericht von der Amateurfunktagung Muenchen
7. Ausbilder-Ausbildung
8. Naechster Ballonstart im Saarland am 27.03.2004
9. Jahreshauptversammlungen des Distriktes Hessen in 2004 (so weit bekannt)
10. Bekannte Termine

#### Die Meldungen im Detail

-----

1. Berichtigungen zum HeRu 09/2004

Hier die Berichtigung zweier Fehler zu Pkt. 3

- Heinz Moestl - OVV F17 - hat natuerlich immer noch das CALL DD0ZL und nicht, wie uebernommen DOZL.
- Ebenso geht eine der geplanten Fahrten nicht zum Radio Ffm-Hoechst, sondern zum Radio FFM.

2. Nachtrag zum Kurzbericht der Distriktsversammlung im HeRu 09/2004

Jahresbericht 2003 des Landesjugendverbandes Hessen im DARC e.V.

#### a) Veranstaltungen

- Winterfuchsjagd in Wetzlar  
In diesem Jahr verzeichnete der LJV keine Rekordteilnehmerzahl, den es regnete den ganzen Tag.

- Die Teilnehmer waren ueberwiegend im Alter ueber 18 Jahre.
- Seminarreihe in Heisterberg und Tringenstein - 2 Tage  
Der LJV hat im letzten Jahr die Seminarreihe "Bauprojekte in der Jugendarbeit" zum Thema "Was ist Jugendarbeit ?" anknuepfend fortgefuehrt.  
Dieses Seminar wurde von Jugendgruppenleitern und in der Jugendarbeit Taetigen, welche aus unterschiedlichen Bundeslaendern stammten, besucht.  
Durch wiederholte Anfragen zu Foerdermoeglichkeiten, haben wir im Herbst ein Seminar "Ohne Moos nix los", durchgefuehrt. Auch zu diesem Seminar kamen Jugendgruppenleiter aus unterschiedlichen Distrikten.

Aus der Sicht der Teilnehmer waren die Seminare eine Bereicherung zur Verbesserung der Jugendarbeit im DARC e. V.

- Jugendfreizeit Tringenstein - 5 Tage  
Hier konnten wir eine Rekordteilnehmerzahl von 44 teilnehmenden Jugendlichen, aus vier Bundeslaendern. im Alter von 10 bis 18 Jahre verzeichnen.
- Kanutour - von Solms bis Runkel auf der Lahn - 3 Tage  
Mit 6 vollbesetzten Kanus ging es lahnabwaerts.
- Oeffentlichkeitsarbeit (Unterstuetzung) Westernohe - 5 Tage  
Der LJV unterstuetzte mit zahlreichen Helfern das Bundestreffen der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Leiterkongress in Westernohe "up2date", im Bereich Radio Scouting.  
Dort wurde aktiv versucht, jugendlichen Nachwuchs zu gewinnen bzw. Interesse am Amateurfunk zu wecken in bezug auf die Jota Veranstaltungen.

Naehere Informationen und Inhalte ueber die Veranstaltungen im Jahr 2003 sind im Internet unter [www.darc.de/referate/ajw](http://www.darc.de/referate/ajw), in den CQDL Ausgaben 2003 oder direkt bei mir zu erhalten.

(Wolfgang Mrochen - DD9FF, Vorsitzender des LJV Hessen im DARC e. V.)

### 3. Silent Key DO7CM

In der Nacht vom 13. auf 14. Maerz 2004 verstarb nach schwerer Krankheit unsere Cornelia - DO7CM - im Alter von 42 Jahren.

Wir, die Funkamateure des Ortsverbandes Muemlingtal - F35, werden Cornelia sehr vermissen und Ihr ein ehrendes Angedenken bewahren.

(Dieter Ort - DK2NO, OVV F35)

### 4. OV F11, Bad Homburg - Busfahrt nach Mannheim

Der OV F11 macht am Sa. den 24.04.04 eine Busfahrt nach Mannheim.

Wir fahren um 8.30 Uhr in Bad Homburg ab. Ziel ist das LTA Landesmuseum fuer Technik und Arbeit. Anschliessend wird dort zu Mittag gegessen und noch das Planetarium in Mannheim besichtigt.

Gegen 19:00 Uhr wollen wir wieder zurueck sein.  
Der Fahrpreis incl. Eintritt betraegt 25 Euro.

Anmeldung bei "Klaus Mueller" <info@dl2fp.de> <dg4zg@darcd.de>  
Herzlich willkommen sind auch Gaeste aus anderen OVEN.  
Anmeldung nach Zahlungseingang.  
Weitere Infos bei mir.

Mit freundlichen Gruessen - Klaus Mueller, OVV F11

#### 5. Auch Koenig Juan Carlos ist reger Funkamateuer

Anhaenger von Funkgeraeten, Richtantennen und Relaisstationen trafen sich am Sonntag, dem 07.03., im Wiesecker Buergerhaus Giessen-Wieseck (itt).

Gut besucht war der vom Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) ausgerichtete Amateurfunk-Flohmarkt im Wiesecker Buergerhaus.

Horst Ihm, Vorsitzender des Ortsverbandes Wiesecktal, schaezte »an die 3000« Besucher bei 35 Ausstellern.

Zu der Veranstaltung, die sich vor allem an fachkundige Funkamateure richtet, kamen Interessierte aus dem ganzen Bundesgebiet. Es gibt dort alles, was zum Hobby-Funken dazugehoert, vom einfachen Funkgeraet bis hin zu selbst gebauten Spezialantennen.

Der Ortsverband ist einer von insgesamt 75 in Hessen und wurde 1978 von Ihm mit gegrueudet. Der Flohmarkt findet seitdem jedes Jahr statt. »Wir versuchen, ein Verein fuer die ganze Familie zu sein«, erlaeutert er den Vereinsgedanken, »so schaffen wir es auch, einen staendigen Stamm an Nachwuchsmitgliedern zu gewinnen.« Das Durchschnittsalter liege »um die 40 Jahre«, das aelteste Mitglied sei 84, das juengste erst ein Jahr alt.

In Zeiten von Internet, email und der globalen digitalen Kommunikation mag es etwas eigensinnig anmuten, wenn ein Kreis Entschlossener weiter auf klobige Funkgeraete, Richtantennen und Relaisstationen besteht. Aber die Technik hat Ihm zufolge durchaus ihre Berechtigung: »Wir stellen weltweit Kontakt mit anderen Funkamateuren her und kommen auch mit Menschen ins Gespraech, die keinen Zugang zu anderen Kommunikationsmitteln haben.« Zu Zeiten des Kalten Krieges herrschte zwischen Ost und West ein reger Funkkontakt, der so manche uebliche Kommunikationsbarriere durchbrach. Ihm erinnert sich an die Gespraechе, die er 1978 mit einem deutschen Funker an der Behringstrasse fuehrte. Der Funkamateuer am oestlichen Rand der Sowjetunion war ehemaliger deutscher Kriegsgefangener. Nach dem Krieg verpflichtet, in den Bleiwerken der Region zu arbeiten, entschied er sich 1960, weiter dort zu leben.

Aber auch noch heute funke man auf der ganzen Welt: »Es gibt kein Land ohne Funkamateure«. Zu guenstigen Gelegenheiten koenne man sogar mit Raumstationen Kontakt aufnehmen. Die damalige russische Raumsonde »Mir« habe zum Beispiel Funkamateure an Bord gehabt. Ihm selbst sei es einmal gelungen, sich mit den Kosmonauten zu unterhalten, »von der Strasse von Gibraltar bis nach Oslo: acht Minuten«. Bei erfolgreicher Kontaktaufnahme tauschen Funker zuerst einmal QSL-Rufnamen, das sind einmalig vergebene persoенliche Ziffernkombinationen, die die Funkamateure identifizieren. Gesprochen wird ueber allerlei, es gibt aber auch Tabus: Politik oder Werbung wird man im Amateur-Aether nicht vernehmen. Als Beweis fuer das Gespraech schickt man sich gegenseitig QSL-Karten zu, das sind verschiedenartig gestaltete Postkarten mit den Angaben zur Person auf der Rueckseite. Manche Funker entwickeln aus den emp-

fangenen Karten eine regelrechte Trophaeensammlung, die sie gerne praesentieren. Funken duerfen alle von DARC und der Regulierungsbehoerde fuer Telekommunikation und Post lizenzierten Funkamateure. Wer »schwarz« funkt, wird von der Post angepeilt und erhaelt bald Besuch von der Polizei.

Theo Eich, langjaehriger Aussteller des Flohmarkts in Wieseck, bietet einen ganzen Tisch voller Antennen und anderem Zubehoer an. Der Funkamateur aus Troisdorf in der Naeh von Koeln hat mit seinem Hobby schon Menschen auf der ganzen Welt kennen gelernt. »Von den Kanarischen Inseln bis nach Panama« habe er gute Bekannte. In den mittelamerikanischen Staat sei er sogar schon drei Mal gereist, um seinen Freund zu besuchen, erzaehlt er.

Natuerlich entwickelt sich nicht aus jedem Wortwechsel im Aether gleich eine feste Freundschaft. Die Anonymitaet, die das Medium gewaehrleistet, erlaubt auch die Kommunikation »ausserhalb« des alltaeglichen Lebens. Durch das Melden mit dem blossen QSL-Rufnamen stellt sich beim Funken eine Art egalitaerer Raum her, bei dem die soziale Stellung oder die Berufe der Kommunikationspartner erst einmal unwichtig sind. So passiert es manchen Menschen, dass sie sich, ganz ohne es zu wissen, mit Prominenten unterhalten, die dasselbe Hobby pflegen wie sie. So sei Juan Carlos aus dem spanischen Koenigshaus reger Funkamateur. Natuerlich sage der Prinz nie seinen Namen ueber Funk durch, »ich kenne aber seinen Rufnamen«, zwinckert Horst Ihm konspirativ.

(Artikel aus der Giessener Allgemeinen v. 09.03.04)

## 6. Bericht von der Amateurfunktagung Muenchen

Am vergangenen Wochenende, dem 13. und 14. Maerz 2004, fand die Amateurfunktagung Muenchen In den Raeumen der Fachhochschule Muenchen statt.

Mit Spannung war von den Veranstalterern erwartet worden, ob sich die neue Ausrichtung auf Technik und Betrieb in allen Amateurfunkbaendern bewaehren wuerde.

Mit fast 700 Besuchern an beiden Tagen zeigte es sich, dass unsere Erwartungen voll erfuehlt wurden. Auch aus dem Ausland konnten wir XYL's und OMs begruessen, u.a. aus HB9, OE, YU, W und VE.

Grosser Andrang herrschte am beiden Tagen bei allen Vortraegen und an den Messplaetzen.

Zum Erfolg trugen auch Ausstellungen von Firmen, dem Amateurfunk-Museum, den Uebertragungen der ATV-Gruppe Muenchen und der Aktivitaeten des Zugspitzreferates bei.

Ueber 3000 QSL-Karten wurden zur Ueberpruefung des DXCC-Diploms eingereicht und die Antraege bearbeitet.

An den Pruefungen zu den drei US-Amerikanischen Lizenzen nahmen 16 Kandidaten teil, - der juengste mit 15, der aelteste mit 64 Jahren. Von ihnen nahmen 8 an der Morsetelegraphiepruefung mit den derzeit 25 Zeichen pro Minute teil.

Dem haben sich die Pruefungen zu den drei Klassen, der Technican Class, der General Class und der Extra Class angeschlossen. Insgesamt wurden 45 Einzel-Pruefungen abgelegt und jeder Teilnehmer konnte mindestens eine oder aber auch mehrere Klassen erfolgreich

mit nach Hause nehmen.

Die Pruefungsunterlagen gehen von Muenchen aus direkt nach USA und die dortige Genehmigungsbehoerde, die FCC, wird jedem Teilnehmer in 2 bis 3 Wochen sein neues US-Call mitteilen.

Die naechsten Pruefungen werden mit den Veranstaltern der HamRadio 2004 in Friedrichshafen zwischen 24. und 26. Juni 2004 vorbereitet und rechtzeitig hier in PR sowie im CQ-DL mitgeteilt.

Der Distriktsvorstand bedankt sich bei allen, die tatkraeftig zum Gelingen der Tagung beigetragen haben.

(Oberbayern-Rdspr. v. 15.3.04)

## 7. Ausbilder-Ausbildung

Der OV Nierstein-Oppenheim K33 und der OV Nieder-Olm K46 haben sich zusammengetan, um eine "Ausbildung fuer Amateurfunkausbilder auf die Beine zu stellen.

Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam alle Klassen ausgebildet und die demnaechst erscheinende neue DARC Ausbildungsunterlage geschrieben.

Nun moechten wir unsere Erfahrungen an andere potentielle Ausbilder weitergeben.

In dem Wochenendkurs am 17./18. April in Nierstein sollen die neuen Pruefungsinhalte, sowie deren Vermittlung vorgestellt werden.

Einige Stichpunkte:

- Start eines AFU Kurses
- Stoffverteilungsplan
- Didaktik
- Lehren im Dialog
- Arbeiten mit Folien, Powerpoint
- Erstellen von Lehrmaterialien
- Quellen fuer AFU-Lehrmaterial
- Aenderungen im Fragen- und Antwortenkatalog
- Fehler im Fragen- und Antwortenkatalog
- "Wie haelt man einen Vortrag" , (anschl. Training mit VIDEOKAMERA, Diskussion)
- Motivation foerdern / erhalten
- UND VIELES MEHR

Die Eigenbeteiligung (inkl. Mittagessen) betraegt 20 Euro.

Wir haben einen Zuschuss beantragt, um die Uebernachtung in Nierstein zu ermoeglichen.

Hier moechten wir anregen, dass der jeweilige Ortsverband diesen Betrag uebernimmt.

Diskutiert diese Idee am OV-Abend, es ist schliesslich eine Investition in die Zukunft eures Ortsverbandes.

Infos und Anmeldung :

Reinhard Wilfert DC8WV, 06136-7334, Email : dc8wv@darcd.de

Klaus Kuhnt DF3GU, 06131-2163013, Email : df3gu@darcd.de

Viele Gruesse von

Klaus - DF3GU / Reinhard - DC8WV

8. Naechster Ballonstart im Saarland am 27.03.2004

Am Samstag, 27.03.2004 wird durch Schuelerinnen und Schueler des Hochwald-Gymnasiums Wadern im Saarland ein Wetterballon in Zusammenarbeit mit dem AATIS und dem OV Q21 gestartet. Dieser enthaelt eine Nutzlast, bestehend aus einem Telemetrie- und einem Amateurfernsehsender. Die Nutzlast sendet Daten ueber Hoehe, Position, Aussentemperatur, Luftdruck, Luftfeuchte und zusaetzlich Livebilder des Fluges. Die gesendeten Daten werden von den Schuelern am HWG empfangen und ausgewertet. Bei Flughoehen um die 30 km sind die Ballonsignale moeglicherweise auch in unserer Region zu empfangen. (Im Bereich des Distriktes HESSEN auf jeden Fall! (d. Red.)

Beobachtungsberichte sind willkommen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:  
[www.dl0wr.de/projekte.html](http://www.dl0wr.de/projekte.html) sowie unter [www.aatis.de](http://www.aatis.de)

(Info: Sachsen-Rundspruch)

9. Jahreshauptversammlungen des Distriktes Hessen in 2004  
 (so weit bekannt)

Datum	OV	Name	Neuwahlen
19. Maerz	F04	Gelnhausen	x
19. Maerz	F10	Hoher Meissner	x
19. Maerz	F33	Vogelsberg	x
19. Maerz	F40	Grosskrotzenburg	
19. Maerz	F49	Frankfurt-West	
19. Maerz	F65	Rodenbach	x
19. Maerz	F68	Muenster-Hessen	
19. Maerz	F69	Bad Hersfeld-Stadt	
19. Maerz	F75	Schoeneck	
20. Maerz	F06	Fulda	x
26. Maerz	F05	Frankfurt	
26. Maerz	F62	Buedingen	x
26. Maerz	F71	Butzbach	x
02. April	F25	Lauterbach	
02. April	F50	Ueberwald	x
03. April	F20	Wiesbaden	x
03. April	F74	Dornburg	

10. Bekannte Termine

Datum	Ereignis	s.RSp
20.03.04	Bergheimer Funkflohmarkt	06/04
21.03.04	Distriktsversammlung Baden	-
21.03.04	Distriktsversammlung Rheinland-Pfalz	-
27.03.04	Ballonstart im Saarland	10/04
28.03.04	Distriktsversammlung Franken	-



Das war der Hessenrundspruch dieser Woche.  
Gelesen hat ihn: <Name - CALL>

Wenn er Zustimmung fand, so empfiehlt  
ihn in Eurem Bekanntenkreis weiter.

Alsdann, auf Wiederhoeren, bzw. auf Wiederlesen  
beim naechsten HeRu in der kommenden Woche.